

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	9
Einleitung.....	14
TEIL EINS: Zwei kriegerische Langzeitkonflikte im Vergleich.....	21
Kapitel 1: Der Dreißigjährige Krieg – ein kurzer Überblick.....	22
Der Böhmisches-Pfälzische Krieg (1618–1623).....	23
Der Niedersächsisch-Dänische Krieg (1623–1630).....	24
Der Schwedische Krieg (1630–1634).....	24
Der Schwedisch-Französische Krieg (1635–1648).....	25
Kapitel 2: Afghanistan – ein Land im Schnittpunkt der Kulturen und sein Leiden an einem nicht beendeten kriegerischen Konflikt.....	27
Historischer Abriss über die Geschichte Afghanistans bis zum Ende des 18. Jahrhunderts.....	27
Das 19. und frühe 20. Jahrhundert bis zum Ende der afghanischen Monarchie.....	28
Die Ausrufung der Republik und die sowjetische Besatzung (1973–1989).....	29
Der Bürgerkrieg und das Erstarben der Taliban (1989–2001).....	30
Der 11. September 2001 und die internationale Intervention „Enduring Freedom“ in Afghanistan.....	31
Kapitel 3: Die „Neuen Kriege“ und „Low Intensity Conflicts“ als Vergleichsebene für die Konflikte im Heiligen Römischen Reich Deutscher Nation 1618–1648 und in Afghanistan seit 1979.....	33
Herfried Münkler: „Die neuen Kriege“.....	33
Mary Kaldor: „Neue und alte Kriege“.....	37
Martin van Creveld: „Die Zukunft des Krieges“.....	40
Kritik an den Theorien zu den „Neuen Kriegen“.....	42
Die Zusammenschau des Dreißigjährigen Krieges und der aktuellen Entwicklungen im arabischen Kulturraum in der Publizistik.....	43
Kapitel 4: Andere Ebenen kultureller Parallelen zwischen den beiden untersuchten Konflikten.....	45
Religiöse Restriktionen und Kriegswirtschaften.....	45
Legitime Gewalt und Kriegsgreuel.....	46
Die Position des Einzelnen in der Gesellschaft.....	49

Der Umgang mit kulturellem Erbe und die Zeugenschaft der Künste im Krieg	51
Lyrik	52
Musik	53
Erzählende Literatur	55
Bildende Künste	56
Plakate und Flugblätter als politisches Medium und als Spiegel der gesellschaftlichen Realität	57
TEIL ZWEI: Der Dreißigjährige Krieg (1618–1648) in den visuellen Kulturen seiner Zeit	61
Kapitel 1: Die Situation bildender Künstler in der Zeit des Dreißigjährigen Krieges und die Rezeption ihrer Werke	62
Kapitel 2: Der Dreißigjährige Krieg in den visuellen Kulturen seiner Zeit	69
Votivtafeln mit Schilderungen von Kriegserfahrung aus dem Dreißigjährigen Krieg	72
Totentänze und Tödlein	75
Darstellungen künstlerischen Schaffens im Dreißigjährigen Krieg	83
Die Darstellung von Kriegshandlungen und Alltagskriegserfahrungen des Dreißigjährigen Krieges in „Capricci“ und „Soldatenbüchlein“ und von ihnen abgeleiteten Werkformen	88
„Capricci“ und „Soldatenbüchlein“ – Kriegsdarstellungen in der Druckgrafik als Kabinettstücke und als Werbungs- und Anschauungsmaterial für Rekruten und Soldaten zugleich	89
Hans Ulrich Franck	90
Die Serie mit Kriegsdarstellungen von Hans Ulrich Franck	90
„Der unerwartete Überfall“ und „Der nächtliche Überfall“	93
Der Monogrammist CR	96
Jacques Callots Radierfolgen zu den Schrecken des Krieges	98
„Les Grandes Misères de la guerre“	99
„La Pendaison“ als Dokument kriegerischer Ereignisse	101
Leonhard Kern – Kleinplastiken mit Gewaltthematik im Kriegskontext	111
Kerns kleinplastisches Werk	112
Eine „Szene aus dem Dreißigjährigen Krieg“	113
Menschenfresserei als Motiv in Kerns Kleinskulpturen	114
Kriegsklage	118
Der Hungertod als Thema einer Kleinskulptur	119
TEIL DREI: Afghanistan. Krieg und visuelle Kulturen seit 1979	123
Kapitel 1: Helden auf drei Rädern – die Motorradrikschas von Herat	124
Zur Bauweise der Motorradrikschas	125
Die Dekoration der Herater Rikschas	126
Die Dekorateure und Rikschamalaler	127
Techniken der Dekoration	129
Die Motivik der Herater Rikschamalereien	130
Heldentypen auf Herater Rikschas	131
Shahrukh Khan und die Liebe	131
Helden der Popkultur: Kämpfer und Schauspieler	133
Der wehrhafte Muskelmann	134
Der Mann mit der Pfauenfeder	135
Kriegshelden	136

Männliches Selbstverständnis in Afghanistan.....	137
Kampffjet, Linienflugzeug, Feuerball und Rakete.....	138
Visuelle und kulturelle Bezüge zu verwandten Phänomenen: Parallelen und Unterschiede zwischen den Herater Motorradrikschas und bemalten LKW in Afghanistan und Pakistan.....	141
Bezüge zu Rikschas in Bangladesch.....	143
Kapitel 2: Widerstandsbilder gegen die sowjetischen Invasoren in den 1980er Jahren.....	146
Kapitel 3: Kriegsteppiche – zur Problematik eines neuartigen Genres in der afghanischen Teppichknüpferei.....	150
Der afghanische Teppich und seine Entwicklung seit Beginn des 20. Jahrhunderts.....	151
Das Auftauchen von Teppichen mit Kriegsmotiven.....	152
Motivische Gruppen innerhalb der Kriegsteppiche.....	154
Die Ursprünge der Kriegsteppiche.....	155
Zur Wandlung traditioneller Ornamente in Kriegsmotive.....	157
Die Käufer.....	158
Militärische Motive in afghanischen Teppichen: Die Kultur wird vom Krieg durchdrungen.....	160
Die Deutung von Kriegsteppichen als Frage des wissenschaftlichen Blickwinkels.....	161
Teppiche mit in traditionelle Gestaltungsmuster eingebundenen Kriegsmotiven.....	163
Ein Kriegsteppich mit zwei gegenständig positionierten Panzern im Hauptbildfeld.....	164
Ein Figurenteppich mit Streumotiven und Helikoptern.....	166
Bildteppiche: Der Krieg als visuelle Erzählung.....	166
Kriegsteppiche als Zeitdokumente.....	167
Ein Kriegsteppich mit der Darstellung des Kampfes um Dschalalabad am 05.03.1989.....	167
Kriegsteppiche als Memorabilien und als Bilder der Verehrung.....	169
Der Kampf mit dem Teufel.....	170
Teppiche als Propagandamedien.....	171
Ein antisowjetisches Flugblatt wird zum Knüpftteppich.....	173
Ein Teppich mit der Darstellung von Landminen.....	174
Teppichknüpferei als Möglichkeit der Verarbeitung von Gewalterfahrung.....	175
Kriegsteppiche seit den 1990er Jahren – vom Dokument zum Massenprodukt.....	176
Ornamental aufgefasste Kriegsteppiche mit Motivrastern aus Kriegsgerät.....	176
Landkartenteppiche mit Kriegsmotiven.....	177
Teppiche mit Motivik des Anschlags auf das World Trade Center in New York am 11. September 2001.....	179
Flugblätter der US-amerikanischen Streitkräfte als Bildvorlagen für Kriegsteppiche seit 2001.....	182
Kapitel 4: Die Entwicklung der modernen bildenden Kunst in Afghanistan als akademische Disziplin und Abbild der Realität.....	184
Zur Geschichte der Malerei in Afghanistan.....	184
Malerei in Afghanistan seit dem späten 19. Jahrhundert.....	185
Kunst in Afghanistan und ihre Bezüge zu den modernistischen Entwicklungen zeitgenössischer Kunst in benachbarten Staaten.....	187
Kultur und bildkünstlerische Arbeit unter den Taliban.....	188
Film, Fernsehen und Musik unter der Herrschaft der Gotteskrieger.....	189
Die aktuelle Situation der jüngeren Kunstszene in Afghanistan.....	190
Der Afghan Contemporary Art Prize.....	192
Die universitären Ausbildungsmöglichkeiten: Künstlerische Lehre in Kabul.....	193
Das Turquoise Mountain Institute/Institute for Afghan Arts and Architecture.....	193
Die Fakultät für bildende Kunst an der Universität von Kabul.....	194
Das Center for Contemporary Art Afghanistan (CCAA).....	195

Die Fakultät für bildende Künste an der Universität Herat	196
Beispiele zeitgenössischer Malerei mit kriegsbezogener Thematik	197
Mohammad Ibrahim Habibi: Eine Landkarte von Afghanistan mit Kriegsmotiven	197
Sayed Navidulhaq Fazly: Aufruhr	198
Bilder zur Situation der Frau in Afghanistan	199
Stärker abstrahierende Formen der Darstellung von Kriegserfahrung	200
Kapitel 5: Transformationen des Schreckens in Film und Fotografie sowie Monumente des Erinnerns	201
Film und Fotografie	201
Die Taliban-Porträts von Kandahar	202
Die „Ordinary Heroes“ von Jeanno Gaussi	204
Die Kriegerklischees des Aman Mojadidi	205
Orte des Gedenkens an den Dschihad gegen die Besatzer: Das Denkmal des Sieges gegen die sowjetischen Truppen in Herat	205
Das Dschihad-Museum von Herat	206
Das Gedenken an zivile Opfer kriegerischer und terroristischer Gewalt	207
Die Omnipräsenz kriegerischer Relikte	207
Krieg als Motiv im Kunsthandwerk	207
Krieg in der Welt der Kinder: Spielzeuge	208
Kinder als Zeugen des Krieges	208
TEIL VIER: WARTIFACTS. Der künstlerische Teil des Forschungsprojekts	211
Kapitel 1: Kunst und Gewalt – eine Rückschau auf meine künstlerische Arbeit vor Beginn des Ph.D.-Studiiums in Weimar	212
Kapitel 2: Die vier Aufenthalte in Afghanistan 2009–2011	214
Kapitel 3: Der künstlerische Teil der Arbeit im Kontext künstlerischer Forschung	216
Kapitel 4: Die künstlerischen Einzelwerke	219
Welcome to Paradise I–III	219
Poems from Herat I–VII	220
Rubab	221
total burnout (kunduz version)	222
Hinterbliebene	223
Die Serie „Entknüpfung“	224
Ein Einschub: Künstlerische Arbeit unter Beteiligung afghanischer Kunsthandwerker	226
Die Serie „Historische Unschärfe“	229
Little shop of horrors	235
Welcome to the World of Wartifact (Aktion im Rahmen der Künstlermesse Dresden 2013)	235
Brands for the Battle	235
familienerbe.exe: Das Konzept für eine Kooperation mit dem Gerhard-Marcks-Haus Bremen	237
Zusammenfassung	239
Anhang	241
Katalog und Bildnachweis	241
Literaturverzeichnis	248
Register	260